

Der Autor

ENEAS do Régo BARROS



auf
an

wurde am 19. April 1954 in Teresina, Piauí, geboren. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität von Piauí und spezialisierte sich auf Tourismusplanung an der Fakultät von Pernambuco und in Journalismus und Marketing an der Universität Nebraska. Derzeit ist er als Koordinator des Sekretariats für wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus der Stadt Teresina tätig, berät die Restaurantkette Favorite und ist Autor des Magazins Cidade Verde.

Seine Bücher beschäftigen sich mit Tourismusfragen: *Municípios Turísticos Piauienses* (1996); *Piauí, Terra Querida* (1996 und 2007). Es folgten Geschichtsromane: *Macaua* (2008); *Piauí* (2010); *Parabélum* (2008 und 2013), *Der Türke und der Steinmetz* (2009 und 2013), *Sklave und Herr von Parnaíba* (2016) und biographische Romane: *Nonon, der Junge von der großen Lagune* (2012) *Der Mehrfachmensch* (Biografie von Océlio Pereira do Lago, 2013), *Die Geschichte des Vampirmädchens von Piauí* (politischer Roman, 2013).

Eneas Barros reflektiert soziale Themen der gegenwärtigen Gesellschaft auf dem Hintergrund der Geschichte wie z. B. die Frage der Kinderrechte in: „*Der Türke und der Steinmetz*“.

Der Autor

Publiziert auf der eigenen homepage am 21. 7. 2019

<http://eneasbarros.com.br/so-eu-sou-quem-sei/>



Genesis

Ich war immer der Meinung, dass literarische Impulse entstehen, wenn wir sie am wenigsten erwarten, so wie ein Knacken mitten in der Nacht oder auf einer Wanderung. Es ist, als ob irgendwo in der Vorstellung Ideen ruhten und auf ein plötzliches Erwachen warteten, hervorgerufen von den verschiedensten Ursachen. Zumindest war es für mich so, als ich mich als Kind in das schönste Mädchen auf der Straße verliebte, obwohl meine Schüchternheit uns voneinander trennte. Diese Kräfte haben meine Fantasie beflügelt und sind für meinen gesamten literarischen Schöpfungsprozess verantwortlich.

Leben

Es war Montagmittag, als ich am 19. April 1954 in Teresina auf die Welt kam. Ich bin der Sohn von Giovanni do Rêgo Barros aus Pernambuco und Irene de Carvalho aus Berrense. Ich war kaum fünf Jahre alt, als meine Familie nach São Luís zog, wo ich bis zu meinem zwölften Lebensjahr blieb.

Schule

1965 saß ich bereits auf einem der Stühle des Gymnasiums Leo XIII. in Teresina, wo ich vier Jahre blieb. 1969 studierte ich sechs Monate in den USA. Nach meiner Rückkehr setzte ich mein Studium am Kollegium der Diözese São Francisco de Assis fort. 1973 zog ich nach Salvador, um Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Dort blieb ich bis 1976, als ich im Dezember 1980 zu einem ähnlichen Kurs an der Bundesuniversität von Piauí wechselte und einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften machte. Fünf Jahre später schloss ich ein postgraduales Studium der Tourismusplanung und -verwaltung am College of Higher Education in Pernambuco ab und in den Jahren 1990/1991 studierte ich Journalismus und Marketing an der Universität von Nebraska, USA,.

Erfahrung

Meine erste berufliche Tätigkeit war Englischlehrer am Yázigi Language Institute. 1977 wurde ich von der ehemaligen Piauí Tourism Company (PIEMTUR) eingestellt. Im Jahr 2000 half ich beim Aufbau des ersten Tourismuskurses im Bundesstaat Piauí und unterrichtete Kurse in verschiedenen Bereichen des Tourismus. Ich nahm an Kursen, Seminaren und Kongressen in Piauí und Brasilien teil und arbeitete von 1997 bis 2004 als Marketing Manager und General Manager des Rio Poty Hotels und Berater der Restaurantkette „Favorit“. Derzeit bin ich Kolumnist der Zeitschrift Cidade Verde und Sonderkoordinator für Tourismus des städtischen Sekretariats für wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus der Stadt Teresina.

Literatur

Den Anreiz für mein literarisches Leben erhielt ich größtenteils durch das Zusammenleben mit meinem Großvater Fontes Ibiapina. Ich habe mit mehreren Zeitungen und Magazinen zusammengearbeitet und war Herausgeber von Tourismus-Notizbüchern in den Zeitungen O Dia und O Estado. Ich habe 16 Bücher veröffentlicht und warte mit 4 unveröffentlichten auf den richtigen Moment.